

Gabriela Kompatscher

Tacitus. Germania

Studienkommentare zu lateinischen
und griechischen Texten

GERMANIA OMNIS A GALLIS
RAETISQUE ET PANNONIIS
RHENO ET DANUVIO
FLUMINIBUS, A SARMATIS
DACISQUE MUTUO METU AUT
MONTIBUS SEPARATUR.

Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Brill | Schöningh – Fink · Paderborn

Brill | Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen – Böhlau · Wien · Köln

Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto

facultas · Wien

Haupt Verlag · Bern

Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn

Mohr Siebeck · Tübingen

Narr Francke Attempto Verlag – expert verlag · Tübingen

Psychiatrie Verlag · Köln

Ernst Reinhardt Verlag · München

transcript Verlag · Bielefeld

Verlag Eugen Ulmer · Stuttgart

UVK Verlag · München

Waxmann · Münster · New York

wbv Publikation · Bielefeld

Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Studienkommentare zu lateinischen und griechischen Texten

Herausgegeben von
Dominik Berrens
Martin Korenjak
Katharina Wesselmann
Bernhard Zimmermann

Band 4

Gabriela Kompatscher

Tacitus

Germania

Studienkommentar

Vandenhoeck & Ruprecht

Gabriela Kompatscher ist außerordentliche Professorin für Lateinische Philologie
an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck.

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben sind erhältlich unter www.utb.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind
im Internet über <https://dnb.de> abrufbar.

© 2024 Vandenhoeck & Ruprecht, Robert-Bosch-Breite 10, D-37079 Göttingen,
ein Imprint der Brill-Gruppe
(Koninklijke Brill NV, Leiden, Niederlande; Brill USA Inc., Boston MA, USA;
Brill Asia Pte Ltd, Singapore; Brill Deutschland GmbH, Paderborn, Deutschland;
Brill Österreich GmbH, Wien, Österreich)
Koninklijke Brill NV umfasst die Imprints Brill, Brill Nijhoff, Brill Schöningh,
Brill Fink, Brill mentis, Brill Wageningen Academic, Vandenhoeck & Ruprecht,
Böhlau und V&R unipress.

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen
schriftlichen Einwilligung des Verlages.

Umschlagabbildung: Zitat des ersten Satzes aus der Germania des Tacitus.
Umschlaggestaltung: siegel konzeption | gestaltung, Stuttgart
Satz: SchwabScantechnik, Göttingen

Vandenhoeck & Ruprecht Verlage | www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com

UTB-Band-Nr. 6165
ISBN 978-3-8385-6165-3

Vorwort zur Reihe

Die Lektüre griechischer und lateinischer Texte im Original ist eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis der antiken Literatur und Kultur. Aus vielfältigen Gründen bedürfen Studierende alttumswissenschaftlicher Fächer gerade am Anfang ihres Studiums häufig weitreichender Hilfestellungen bei der Lektüre. Obgleich es besonders in der englischsprachigen Welt bereits mehrere etablierte Reihen gibt, die zentrale Texte der griechischen und lateinischen Literatur für Studierende aufbereiten, fehlt es an solchen Studienkommentaren, die spezifisch an den heutigen Bedürfnissen der deutschsprachigen Universitäten ausgerichtet sind. Diese Lücke soll mit den Bänden dieser Reihe geschlossen werden.

Die Reihe richtet sich primär an Studierende der Klassischen Philologie, doch sind die Bände auch für andere Altertums- und Literaturwissenschaften interessant. Zu denken ist hier insbesondere an die Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Philosophie, Theologie und die modernen Philologien. Latein- und Griechischkenntnisse auf dem Niveau des Latinums bzw. des Graecums werden vorausgesetzt. Auch für Lehrende sind die Kommentare zur Vorbereitung des eigenen Unterrichts nützlich und erschließen Texte neu zur schulischen Lektüre.

Die Einsatzmöglichkeiten der Bände sind vielfältig. Sie können etwa im Rahmen von universitären Lehrveranstaltungen eingesetzt werden, um zu einer Entlastung des Unterrichts beizutragen. Erfahrungsgemäß muss gerade bei der Behandlung komplexer Texte ein großer Teil der ohnehin knappen Unterrichtszeit auf das sprachliche Verständnis und die Erläuterung schwieriger Textpassagen verwendet werden. Für die im Rahmen eines (Pro-)Seminars angedachte inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Werk und der dazugehörigen Sekundärliteratur bleibt daher oftmals wenig Zeit. Ein auf sprachliche Erläuterungen und Realien fokussierender Studienkommentar kann hier große Erleichterung verschaffen. Ein weiterer, möglicherweise noch wichtigerer Einsatzort ist die selbstständige Lektüre der Studierenden. Wie in allen literaturwissenschaftlichen Fächern sind die Studierenden der alten Sprachen dazu angehalten, ein größeres Pensum zentraler griechischer und lateinischer Texte selbstständig zu lesen. Gerade hier bieten die Bände dieser Reihe eine Hilfe.

Der Fokus der Kommentare liegt auf der Erklärung sprachlicher Schwierigkeiten. Inhaltliche Fragen werden ausgeführt, soweit sie für das Verständnis des Textes notwendig sind. Jeder Band wird durch eine knappe Einleitung zu Autor und Werk bzw. zur Textsammlung eingeführt und enthält eine Übersicht zu sprachlichen Besonderheiten des gewählten Textes. Bei dichterischen Texten wird auch eine Einführung in die relevante Metrik geboten. Ein Lernvokabular enthält wichtige Wörter, die über den Grundwortschatz hinausgehen.

Um die Bände eigenständig verwenden zu können, wird ein Lesetext beigegeben. Der Kommentar wird unterhalb des Textes auf derselben Seite gedruckt, was stän-

diges Blättern erspart und so die Arbeit am Text erleichtert. Umfangreichere Werke werden in sinnvolle Abschnitte unterteilt, damit Interessierte bei Bedarf auch nur einzelne Passagen lesen können. Zudem wird jedem Abschnitt eine kurze deutsche Zusammenfassung vorangestellt, damit diejenigen, die nur einen Teil des Werkes lesen, einen Überblick gewinnen können.

Ein wesentlicher Teil der geplanten Bände dieser Reihe wird sich Texten der klassischen Antike widmen. Da jedoch die mittel- und neulateinische Literatur nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Lehre immer wichtiger wird, soll sich diese wachsende Bedeutung auch in Bänden zu Texten aus diesen Epochen niederschlagen.

Wenn die Bände dieser Reihe Menschen dazu anregen, sich selbstständig und ohne Scheu interessanten griechischen und lateinischen Texten im Original zu widmen, so haben sie ihr Ziel erreicht.

Dominik Berrens
Martin Korenjak
Katharina Wesselmann
Bernhard Zimmermann

Inhalt

Vorwort zur Reihe	5
Vorwort	9
Einführung	13
Tacitus – Leben und Werk	13
Leben	13
Werke	14
Die <i>Germania</i>	15
Text und Kommentar	25
Corneli Taciti de origine et situ Germanorum liber	27
Teil 1: Kapitel 1–27: Land und Leute im Allgemeinen	27
Kapitel 1–5: Geographische Lage Germaniens und Geschichte der Germanen	27
Kapitel 6–15: Öffentliches Leben in Krieg und Frieden	34
Kapitel 16–27: Privatleben der Germanen	43
Teil 2: Kapitel 28–46: Die einzelnen Stämme im Besonderen	54
Kapitel 28–29: Grenzstämme im Westen und Süden	54
Kapitel 30–34: Weitere Stämme im Westen	57
Kapitel 35–37: Stämme im Norden	61
Kapitel 38–46: Sueben und Grenzvölker im Osten	64
Änderungen gegenüber der Ausgabe Öttinger 1983	71
Literaturverzeichnis	73
Abkürzungen zitierter Werke	73
Textausgaben	73
Kommentare	73
Schulkommentare	74
Deutsche Übersetzungen	74
Sekundärliteratur	74
Lernvokabular	79